

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, 18.04.2008
Nummer 16

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Schwimmbad ab 27. April geöffnet
Volkshochschule Südlicher Breisgau
Malteserritter

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung
Aus dem Gemeinderat
Sanierung und Neubau von
Mietwohnungen
Beitritt zu TRAS

Umlegungsausschuss gebildet
Forderung einer Fußgänger-Ampel
Stellvertretender

Feuerwehrkommandant
Städtischer Strombedarf

Mitteilungen

Zeugen gesucht
Häckselzugaktion
Adress- und Bürgerbuch
1a-Juwelier
Johanniter-Hausnotruf
Führerschein entzogen?
Grenzen überschreiten für Bildung und
Studium

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Jugendmusikschule
Volkshochschule Südlicher Breisgau

Parteien

CDU Stadtverband

Vereinsmitteilungen

Akkordeonorchester
Bürgerverein Gallenweiler
FC Heitersheim
Freiwillige Feuerwehr
Kolpingfamilie
MUT e.V.
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tukolere Wamu
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges



Bürgerverein
Gallenweiler



Freitagstreff

CHINA

der erwachende Riese

- Dia-Vortrag -
Heinz-Peter Kern

Freitag, 25. April 2008 - 20:00 Uhr
Bürgerhaus Gallenweiler

Ab 19:00 Uhr bieten wir Ihnen ein original chinesisches Gericht



Volkshochschule
Südlicher Breisgau e.V.

Kath. Bildungswerk
Evang. Kirchengemeinde Heitersheim

Heilige Räume

Kirchen und ihre theologischen und
kunstgeschichtlichen Hintergründe
im Wandel der Jahrhunderte

Führungen

Marc Breuer / Arno Herbener / B. Zeller

18. April 2008, 17:00 Uhr

St. Cyriak, Sulzburg / St. Trudpert Münstertal

2. Mai 2008, 17:30 Uhr

St. Columban, Pfaffenweiler / Evang. Kirche Heitersheim

Treffen zu evtl. Fahrgemeinschaften

18. April um 16:45 Uhr / 2. Mai um 17:00 Uhr

Parkplatz bei der Kath. Kirche Heitersheim

Näheres unter VHS im Mitteilungsblatt Heitersheim



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: **Mittwoch**, 23.04.2008

Häckselzugaktion: 25. bis 28.04.2008

Anmeldung: 07631/17 24 10

Biotonne: **Mittwoch**, 30.04.2008

Gelber Sack: **Freitag**, 02.05.2008

Papiertonne: **Freitag**, 09.05.2008

Papiersammlung:

Samstag, 19.07.2008

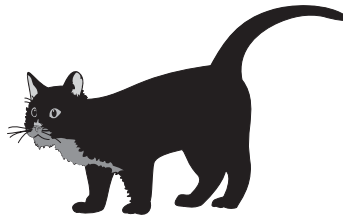
Schadstoffsammlung:

Montag, 29.09.2008

Katze zugelaufen

Braungetigterter, kastr. Kater,
sehr abgemagert, in der Malteserstraße zugelaufen.

Telefon: 31 16



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
alle Sachgebiete

Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr
alle Sachgebiete

Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr
alle Sachgebiete

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. **07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

18.04.2008
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
19.04.2008
Rebland Apotheke
Schallstadt
20.04.2008
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim

21.04.2008
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
22.04.2008
Malteser-Apotheke
Heitersheim
23.04.2008
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckenal-Apotheke
Pffaffenweiler
24.04.2008
Rats-Apotheke Bad Krozingen
25.04.2008
Burg-Apotheke
Staufen
26.04.2008
Apotheke am Bahnhof
Bad Krozingen
27.04.2008
Linden-Apotheke
Buggingen
Tuniberg-Apotheke
Munzingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67

Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472

Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr-
rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

Staufener Tafel e. V. Markgräferland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

Das Heitersheimer Schwimmbad wird am 27. April 2008 geöffnet

Die Eröffnung des Heitersheimer Schwimmbades ist geplant für 27.04.2008, 10 Uhr.

Bis zum 30. April kann man die Jahreskarten mit 10 % Vorverkaufsrabatt erwerben. Die Jahreskarten gelten für das Freizeitbad Schopfheim, das Freizeitbad Heitersheim, das Alemannenbad Staufen, das Freizeitbad Teningen und das Terrassenbad Herbolzheim.

Sport- und Freizeitmanagement GmbH, Benzstr. 22, 79232 March-Hugstetten, Tel. 07665/9 47 20 12



Volkshochschule
Südlicher Breisgau e.V.

Farbe ist Leben

Gesundheitsförderung durch bewussten Einsatz der Farben

- Fachvortrag -
mit

Annette-Maria Ludwig

Dipl.-Psych. u. Psychotherapeutin

Mittwoch, 23. April 2008

19.00 - 22.00 Uhr

Bürgerhaus Gallenweiler

Gebühr: 13,50 Euro

Anmeldung bei S. Kunz, Tel. 07633/9 23 91 18,

Fax: 07633/9 23 91 19

Schweizer Malteserritter

Die Deutschschweizerische Delegation der Helvetischen Assoziation des Souveränen Malteserordens hat sich die Malteserstadt Heitersheim für ihre Frühjahrstagung ausgesucht. Die geschichtsträchtige Stätte bot sich schon deshalb besonders an, weil der Schweizer Franz von Sonnenberg Großprior und damit Reichsfürst in Heitersheim war. Die Helvetische Assoziation des Souveränen Malteserordens besteht seit 1960 und unterteilt sich in die Delegationen der deutschen, französischen und italienischen Schweiz. Der Orden selbst ist seit 1180 auf dem heutigen Gebiet der Schweiz vertreten und besaß bis 1456 rund 20 Kommenden. Durch Glaubensspaltung und Säkularisationen gingen zahlreiche Kommenden verloren. Der Staat Fribourg hob 1825 die letzte Kommende in der Schweiz auf. Am 19. April werden nun 40 bis 50 Ritter der Deutschschweizerischen Delegation des Malteserordens im Rahmen ihres Aufenthaltes in Heitersheim um 15.30 Uhr eine öffentliche Heilige Messe in der Malteserschlosskirche feiern. Zelebriert wird sie von dem emeritierten Domprobst des Bistums Basel Dr. Anton Cadotsch und vom neuen Spiritual der Malteserschlosskirche Seifried. In einer feierlichen Prozession werden die Ritter um 15.15 Uhr vom Maltesermuseum in die Schlosskirche gehen und dabei die Kukulle tragen. Als liturgische Bekleidung ist die Kukulle ein Teil des Habits bestimmter Orden. Sie ist ein faltenreiches, mantelähnliches Übergewand mit weiten Ärmeln und in diesem Fall mit dem Malteserkreuz geschmückt. Sie wird zu besonderen festlichen Anlässen getragen.



In feierlicher Prozession werden **am Samstag, 19. April, um 15.15 Uhr 40 bis 50 Ritter** der Deutschschweizerischen Delegation der Helvetischen Assoziation des Malteserordens in der Kukulle vom Maltesermuseum zur Heiligen Messe in der Malteserschlosskirche gehen.

SABINE MODEL



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Freiburg -
Abteilung Umwelt**

Öffentliche Bekanntmachung

Die E.ON Energy from Waste Saarbrücken GmbH, Saarbrücken, beabsichtigt eine Erhöhung der Kapazität der bestehenden thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage im Gewerbepark Breisgau (TREA Breisgau) durch Erhöhung des Durchsatzes.

Der Standort der Anlage befindet sich auf dem Flurstück 6378 der Gemarkung Eschbach.

Das Vorhaben bedarf einer immissionschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung nach den §§ 4, 6 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Ver-

ordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 8.1, Spalte 1, des Anhangs zur 4. BImSchV.

Vor der Erhöhung der Kapazität der Anlage ist nach § 3 e Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. der Ziffer 2.1.1 der Anlage 1 zum UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Bevor eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, ist der Untersuchungsrahmen abzustimmen und festzulegen. Dazu wurde vom Büro Probiotec, Düren, ein Vorschlag für den Untersuchungsrahmen (Scoping-Papier, 01.04.2008) erstellt.

Das Scoping-Papier wird hiermit gemäß § 9 Abs. 1 UVPG öffentlich bekannt gemacht und liegt einen Monat lang, vom

21.04.2008 bis

einschließlich 26.05.2008

im Bürgermeisteramt der Gemeinde Heitersheim, Hauptstraße 9, Zimmer B 11 sowie beim Regierungspräsidium Freiburg,

Schwendistraße 12, 79102 Freiburg i.Br., Zimmer 202, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

Äußerungen zum vorgeschlagenen Untersuchungsrahmen können vom

21.04.2008 bis

einschließlich 06.06.2008

schriftlich bei den oben genannten Stellen abgegeben werden.

Der Scoping-Termin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens wird bestimmt auf

**Dienstag, 17.06.2008, 10.00 Uhr
Gewerbepark Breisgau, Hartheimer
Straße 12**

79247 Eschbach, Sitzungssaal

Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Freiburg, 03.04.2008

Regierungspräsidium Freiburg



AUS DEM GEMEINDERAT

Familienheim Markgräflerland investiert in Sanierung und Neubau von Mietwohnungen

Die Stadträte waren von der Ortsbegehung beeindruckt und Bürgermeister Jürgen Ehret formulierte den Dank: „Was Sie hier gemacht haben beglückt. Das Niveau des Stadtteiles vom Goetheplatz bis zur Schillerstraße ist erheblich angehoben worden.“ Adressat für das Lob war die Baugenossenschaft Familienheim Markgräflerland mit ihrem geschäftsführenden Vorstand Klaus Schulte. 5,2 Millionen Euro hat sie 2007/2008 in diesen Bereich investiert, um technisch und ästhetisch attraktive Mietwohnungen zu schaffen. Er genieße seit 30 Jahren die Kontinuität und die faire Kooperation mit der in Müllheim angesiedelten Genossenschaft, betonte Ehret. Sorge die Familienheim inzwischen in der Malteserstadt doch für fast 200 Mietwohnungen, die sonst niemand mehr baue. Wenngleich in der Anfangsphase der jüngsten Sanierungsmaßnahme 2007 die Wellen hochschlugen, erinnerte er sich, sind doch jetzt alle sehr zufrieden. Im Zentrum der Erneuerung, auf dem Goetheplatz, erläuterte Geschäftsführer Klaus Schulte die Situation. Dieses Quartier inklusive Grißheimer Weg und Schillerstraße ist das größte zusammenhängende Baugebiet der Genossenschaft mit 140 Wohnungen. Davon wurden jetzt 52 Wohneinheiten für 2, 1 Millionen Euro saniert. Ein Haus in der Schillerstraße steht noch aus und wird mit 500000 Euro wie die anderen Häuser auf den Stand gebracht. Das heißt: Dächer und Keller werden gedämmt, Bäder saniert, Fassaden, Balkone, Heizungen und Gebäudeinfrastruktur erneuert sowie eine zentrale Medierversorgung eingerichtet. Neue Eingangsbereiche, Garagen, zusätzliche Stellplätze und Grünanlagen verbessern das Wohnumfeld. Allein 120000 Euro war der Baugenossenschaft die großzügige Parklandschaft zwischen den Gebäuden wert, für die noch Arrondierungsgelände hinzugekauft wurde. Der technische Aufwand und die Kosten für dieses Gesamtkonzept waren hoch, räumt er ein. Hinzu kam, dass Mietwohnungsbau nicht mehr gefördert wird und die Mehrwertsteuer 2007 stieg. Bei den notwendigen Eingriffen waren die Mieter stark beeinträchtigt. Transparenz der Maßnahmen, Kommunikation und Koordination waren deshalb genauso wichtige Arbeitsparameter wie konsequente Kostendisziplin. Um die unzureichende Wirtschaftlichkeit bei teilweise niedrigen Ausgangsmieten auszugleichen, mussten die Quadratmeterpreise steigen. Mit Anhebungen zwischen 0,80 und 1,80 Euro auf maximal 6,20 Euro könne aber keineswegs von „Wucher“ oder „sozialer Kälte“

die Rede sein, so Schulte. Müsse man doch dagegen halten, dass nach den effizienten energetischen Maßnahmen der Energiebedarf um rund 60 Prozent gesunken ist und somit ein adäquater Ausgleich geschaffen wurde. Zeitgemäßes, klimafreundliches, attraktives und trotzdem preiswertes Wohnen stoße aber auch bei einer Genossenschaft an Grenzen. Bei den sanierten Wohnungen erziele man jetzt gerade eine Rohverzinsung von drei Prozent. Damit wird nur die Tilgung erwirtschaftet und erst in 30 Jahren ist das Kapital wieder eingespielt, erklärte Schulte. Wesentlich sei für die Familienheim jedoch die gute, breit gestreute Nachfrage der Wohnungen in allen Bevölkerungsschichten. Mit der neuen Wohnqualität haben wieder eine hohe Wertschätzung am Wohnungsmarkt und eine gesunde soziale Durchmischung eingesetzt, die der Genossenschaft die Verwaltung deutlich erleichtern und der Stadt soziale Brennpunkte ersparen. Mit einem Neubau in der Schillerstraße für 3,1 Millionen Euro konnte die Baugenossenschaft nochmals eine Aufwertung des gewachsenen sanierten Umfeldes erreichen. Die hochwertigen Komfort-Ausstattungen der neun Vierzimmer-Wohnungen und 15 Dreizimmer-Wohnungen brachten einen enormen Imagegewinn. Bei Mietpreisen von 6,80 Euro wird ein respektables Preis-Leistungsverhältnis in einem erhöht gedämmten KfW-60-Haus erreicht. Die optimale Marktfähigkeit spiegelt sich in einer Vermietung des kompletten Wohnungsangebotes innerhalb von drei Monaten wider. Zu 60 Prozent nutzten einheimische Bürger die Gelegenheit. Mit der Rentabilität von sechs Prozent kann auch die Genossenschaft gut leben.

Gemeinderat beschließt Beitritt zur TRAS

Was nahezu zwei Jahre währte, wurde nun (fast) so, wie die SPD-Fraktion es gerne haben wollte: Heitersheim wird Mitglied beim Trinationalen Atomschutzbund (Tras). Allerdings nicht ohne Wenn und Aber. Dafür sorgten die Freien Wähler mit einem auf der Beratungsvorlage basierenden Vier-Punkte-Antrag, der durch das Einzelabstimmungs-Procédere auch für jene eine Brücke baute, die sich etwas schwer taten mit dem Schritt. Bürgermeister Jürgen Ehret, Ulrike Pigulowski und Bernd Brendle votierten gegen einen bedingungslosen Beitritt, konnten sich aber unter gewissen Maßgaben damit identifizieren. In Punkt zwei des Antrags wurde nämlich der Beitritt auf die vom AKW Fessenheim und den grenznahen Schweizer Kernkraftwerken ausgehenden Gefahren und Risiken für die Bevölkerung der Region festgelegt, eine Zustimmung zu den übrigen politischen Zielsetzungen vom

Tras jedoch ausgeklammert. Dem stimmten zehn Gremiumsmitglieder zu, die SPD-Fraktion und die Bürgerliste waren dagegen, Fritz Lampp und Ulrike Pigulowski enthielten sich. Die dritte Abstimmung betraf das finanzielle Risiko. Um ausufernde Nachschusszahlungen oder Beitragserhöhungen auszuschalten, soll ein Antrag zur Satzungsänderung gestellt werden, der die vierteljährliche Kündigung neu regelt. Dafür waren die CDU- und die FW-Fraktion sowie SPD-Stadtrat Rudolf Epp. Dagegen stimmten Dieter Hennig, Eva Markowski, Bernd Mohr und Edmund Weiß. Mit Enthaltung votierten Wilma Schmidt und Harald Höfler. Bis auf Stadtrat Hennig forderten alle Gremiumsmitglieder in Punkt vier weitere Informationen über die Sicherheitslage der Kernkraftwerke in der Schweiz und in Fessenheim ein. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, sich bei den politisch Verantwortlichen für Sicherheitsvergleiche mit dem AKW Neckarwestheim einzusetzen. Damit war das Ziel der Freien Wähler erreicht, bei allen Vorbehalten für den Tras-Beitritt einen breiten Konsens zu finden. Gleichwohl, betonte Bürgermeister Jürgen Ehret, haben die politischen Zusatzbekundungen für die Mitgliedschaft keinen rechtsverbindlichen Charakter. Es handle sich aber auch nicht um eine Grundsatzentscheidung „Kernenergie ja oder nein“. Absicht sei lediglich, die Sicherheit zu verbessern und zu durchleuchten. Stadtrat Dieter Hennig nannte die Beschlüsse dennoch erfreulich und die Initiative der Verwaltung lobenswert. Er persönlich wollte indes den Tras voll mittragen und die Nutzung von Kernenergie grundsätzlich in Frage stellen. Das Haftungsrisiko liege bei einem Mitgliedsbeitrag und sei überschaubar, glaubte er. Sicherheitsvergleiche hielt er inhaltlich und faktisch für nutzlos. Ratskollege Edmund Weiß sah zum Tras-Beitritt keine Alternative. Es gehe dabei nicht um eine energiepolitische, sondern um eine sicherheitstechnische Frage. Die politische Ebene habe sich mit ihrer Anti-Tras-Haltung selber disqualifiziert. Die Schweizer Kraftwerke interessieren nicht, glaubte er. Es gehe nur um Fessenheim. Mit „froh und glücklich“ kennzeichnete Harald Höfler seine Befindlichkeit. Man habe es geschafft, in Sachen Fessenheim von der Parteienpolitik wegzukommen. „Das“, meinte er, „sollte eine Massenbewegung werden.“ Er teile alle Sorgen, aber den Beitritt nicht, nahm Bürgermeister Jürgen Stellung. Er halte nichts von Klagen zum jetzigen Zeitpunkt. Man müsse sich zuerst sachkundig machen über die AKW-Sicherheitslage in der Schweiz und in Fessenheim. Es sei Aufgabe der Politik und nicht der Gerichte hier zu klären. Die Verständigung mit und die Freundschaft zu Frankreich sei ihm wichtig, betonte er. „Mit Freunden spricht man und zieht nicht

vor den Kadi.“ Im Elsass habe man für den Klageweg kein Verständnis. Dennoch respektiere er als Demokrat den Beschluss und werde sich als Repräsentant beim Tras einsetzen. Das Vorurteil gegenüber der Cls sei in den Debatten erfreulicherweise ebenfalls beseitigt worden.

Umlegungsausschuss für das Neubaugebiet „Bannwartgasse II“ gebildet

Der nächste Schritt bei der Entwicklung des Neubaugebietes „Bannwartgasse II“ in Heitersheim ist die gesetzliche Umlegung. Dafür braucht es einen Ausschuss, der sich aus Mitgliedern des Gemeinderats zusammensetzt. Vorsitzender ist der zweite Bürgermeisterstellvertreter Harald Höfler. Bürgermeister Jürgen Ehret und der erste Stellvertreter Thomas Höfler sind befangen. Stimmberechtigte Sachverständige werden der Leitende Vermessungsdirektor Hubert Merkel vom Landratsamt und Stadtbaumeister Martin Gekeler. Als Vertreter und Stellvertreter nominierte die CDU-Fraktion Thomas Keller und Helmut Hurst, die SPD Dieter Hennig und Bernd Mohr, die Freien Wähler Hermann Meier und Peter Kaltenbach, die Bürgerliste Edmund Weiß und Ulrike Pigulowski von der CDU. Der Gemeinderat gab dafür grünes Licht.

Forderung einer Fußgänger-Ampel in der Eisenbahnstraße

Das Ringen um eine Ampelanlage am Fußgängerüberweg in der Eisenbahnstraße in Heitersheim geht weiter. Nach einem abgelehnten Antrag der Stadt Heitersheim zählten engagierte Kindergarteneltern erneut, sammelten Unterschriften und argumentierten mit der Situation zwischen Bahnhof, Autobahnzubringer, Gewerbegebiet und Einkaufszentrum. Das Landratsamt zählte selber ebenfalls noch mal die Fahrzeuge und Querungen. Die Zahlen reichten wieder nicht. Das genügte für

eine zweite Ablehnung. Die restlichen Argumente wurden nicht mehr diskutiert. Kindergartenkinder sollten den Überweg ohnehin nicht alleine überqueren, hieß es schlicht, und dreiste Autofahrer, die den Zebrastreifen ignorieren, werde man verstärkt überwachen. Das konnten und wollten die Eltern unter Federführung von Gaby und Martin Schaber so nicht stehen lassen, denn zumindest Kinder im letzten Kindergartenjahr müssen das Überqueren im Hinblick auf die Schule üben. Vom Landratsamt wurden die Ergebnisse der Verkehrszählung und eine detaillierte Stellungnahme zu den übrigen Argumenten eingefordert. Darüber hinaus informierten die Eltern die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates über den Vorgang. Das veranlasste Stadtrat Thomas Höfler in jüngster Gemeinderatssitzung nachzufragen, ob man die Behördenausage so hinnehmen müsse oder helfen könne. „Wir stehen nachdrücklich hinter dem Antrag“, versicherte Bürgermeister Jürgen Ehret. Er habe mit dem Sachbearbeiter beim Landratsamt ebenfalls nochmals gesprochen und gebeten, die Argumentation der Eltern eingehend zu überarbeiten, weil eine stärkere Frequentierung der Straße durch aktuelle Maßnahmen begründet sei. Das werde geschehen. „Aber es gibt Richtlinien“, schränkte Ehret ein.

Zustimmung zur Wahl von Uwe Schaffer zum zweiten stellvertretenden Kommandant der Feuerwehr

Nachdem in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim Uwe Schaffer als stellvertretender Kommandant auf fünf Jahre gewählt wurde, musste der Gemeinderat nun nach dem Feuerweggesetz dieser Ernennung noch zustimmen. Uwe Schaffer erhielt das einstimmige Votum des Gremiums und die Glückwünsche von Bürgermeister Jürgen Ehret.

Städtischer Strombedarf soll künftig aus Ökostrom gedeckt werden

Dass sich die Stadt Heitersheim zwecks Erneuerung der Stromlieferverträge an der Bündelausschreibung des Gemeindetages Baden-Württemberg beteiligt, stand bereits außer Frage. Zu entscheiden hatte das Gremium noch über die Anteile von Normalstrom, „Ökostrom“ aus dem Händlermodell und „Ökostrom plus“ aus Neuanlagen. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung entschied sich das Gremium für hundert Prozent Ökostrom. Empfohlen hatte die Beratungsvorlage für den Lieferzeitraum 2008 bis 2011 Ökostrom nur für Rathaus, Feuerwehr und Bauhof, die rund 28000 Euro der Stromkosten verursachen. Für die übrigen städtischen Liegenschaften mit rund 22500 Euro - bei Sonderkonditionen für die Schule - sollte Normalstrom bezogen werden. In der vergangenen Lieferperiode waren diese beiden Positionen nahezu preisgleich. Eine Gewähr für die Preisgestaltung sei dies aber nicht, warnte Bürgermeister Jürgen Ehret. Teurer hingegen werde jedoch vermutlich der Ökostrom plus. CDU-Stadtrat Gerhard Klein plädierte indes für eine komplette Ökostrom-Order. Wenn die Preise sowie so fast gleich seien, spiele es finanziell keine Rolle. „Aber man fühlt sich einfach besser“, argumentierte er. An der „Alles-Ökostrom“-Position der SPD-Fraktion habe sich nichts geändert, manifestierte Stadtrat Dieter Hennig die bekannte Forderung. Und auch Edmund Weiß von der Bürgerliste sah die Stadt mit ihren Photovoltaikanlagen in einer Vorreiterrolle. Da sei Normalstrom inkonsequent, glaubte er. „Ich schmunzele“, kommentierte Bürgermeister Jürgen Ehret die Diskussion. „Machen Sie sich mal Gedanken, warum beides gleich viel kostet. Wir ordern den Ökostrom und aufgefüllt werden die Reserven wieder teilweise mit Atomstrom. Trotzdem stimmte Ehret für Ökostrom. Einzig Martin Zotz enthielt sich der Stimme.“

MITTEILUNGEN



Zeugen gesucht

Am vergangenen Wochenende, zwischen dem 11.04.08 und 14.04.08, kam es zu Beschädigungen an der Einrichtung und Spielgeräten des St. Johannes-Kindergartens. Unbekannte haben unerlaubt den Spielplatz betreten und sich hier in zerstörerischer Weise verhalten. Durch diesen Vandalismus entstand nicht unerheblicher Sachschaden.

Anwohner, die in diesem Zusammenhang Beobachtungen gemacht haben oder sonst Hinweise zur Aufklärung der Straftat geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Heitersheim unter Tel. 07634/5 07 10 in Verbindung zu setzen.

Häckselzugaktion

Der **Markgräfler Häckselzug** führt nach telefonischer Terminabsprache am Freitag, 25. April, Samstag, 26. April, falls notwendig: Montag, 28. April, die nächste Häckselzugaktion durch.

Weitere Termine sind vorgesehen und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Um die Aktionen auch künftig anbieten zu können, ist es wichtig, dass Sie Folgendes beachten:

- Das Schnittgut ist **am Grundstücksrand zur Straße hin so herzurichten**, dass es mit dem Häcksler gut erreichbar ist.
- Das Schnittgut ist **lose** (nicht in Säcken oder Kartons) herzurichten, damit der Häcksler zügig befüllt werden kann.
- Gehäckselt wird **nur sauberes Material ohne Wurzelstöcke** und Erdanhaftungen. Für den Fall, dass das Schnittgut verunreinigt bzw. mit Wurzelstöcken vermischt ist, sind die Fahrer angewiesen dieses liegen zu lassen und nicht zu häckseln.
- Um Beschädigungen des Häckslers zu vermeiden, ist **unbedingt darauf zu achten, dass das Schnittgut keine Fremdstoffe wie Steine, Eisenteile etc. enthält**.
- **Äste** werden nur bis **max. 15 cm Durchmesser** gehäckselt.
- Die Häckselung darf **max. 30 Minuten/Anforderung, bei höchstens 2 Anforderungen/Jahr** in Anspruch genommen werden.

Anmeldung zur Häckselung: Markgräfler Häckselzug, Tel. 07631/17 24-10, Fax -11, E-Mail: häckselzug@t-online.de
Da die angemeldeten Häckselmengen vor dem Arbeitseinsatz schlecht abzuschätzen sind, kann für die Häckselung kein fester Zeitpunkt zugesagt werden.

Ansprechpartner: ALB
Abfallberatung: Tel. 01802/25 46 48

Weitere Häckselzugtermine: 23. - 26. Mai, 13. - 16. Juni, 26. - 29. September, 24. - 27. Oktober, 14. - 17. November

Ab sofort ist das für 2008 neu aufgelegte

**Adress- und Bürgerbuch
„Südlicher Breisgau“
zum Preis von 5 Euro**

an der Information im Rathaus erhältlich.

1a-Juwelier

Zum vierten Mal in Folge wurden Christa und Wolfgang Bast 2008 vom Düsseldorf Verlag „markt intern“ zum „1a-Juwelier“ gekürt. Seit 14 Jahren sind sie mit ihrem Schmuck- und Uhrenfachgeschäft „Schmuckstück“ in Heitersheim etabliert und erfüllen seit 2005 die Bewertungskriterien eines Qualitäts-Checks, den Europas größter Branchen-Informationsdienst erarbeitet hat. Im Fokus steht dabei der wohnungsnah, serviceintensive, mittelständische Einzelhandel. Geprüft werden Personal, Fachberatung, Dienstleistungspalette, Markenauswahl, Preisfairness, Sonderaktionen, Kundenfreundlichkeit und Marktorientierung.

Johanniter-Hausnotruf bringt mehr Sicherheit

Trotz Beeinträchtigung im eigenen Zuhause leben zu können, das wünschen sich ältere, kranke und körperlich beeinträchtigte Menschen. Es gibt ihnen ein Gefühl von Eigenständigkeit. Doch viele Unfälle passieren im Haus. Insbesondere für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist das gefährlich. So können sie etwa nach einem Sturz das Telefon nicht mehr erreichen, um Hilfe zu holen. Ein Hausnotrufgerät gibt dabei Sicherheit, denn im Notfall kann Hilfe einfach und schnell alarmiert werden. Um sich über das Angebot der Johanniter zu informieren, finden vom 14. April bis 31. Mai die „Sicherheitswochen“ statt. Sie bieten Interessenten an, den Johanniter-Hausnotruf kennen zu lernen. Ein Hausnotrufgerät wird an das normale Telefon angeschlossen und ist mit einem Sender verbunden. Dieser kann am Handgelenk oder um den Hals getragen werden. Im Notfall genügt ein Knopfdruck und das Telefon stellt eine Verbindung zur Hausnotrufzentrale der Johanniter her. Dort nehmen ausgebildete Mitarbeiter den Hilferuf entgegen und veranlassen sofort, dass die betroffene Person Hilfe bekommt.

Die Johanniter-Sicherheitswochen geben die Möglichkeit, sich vier Wochen lang kostenfrei mit dem Hausnotrufgerät vertraut zu machen und die Vorzüge zu testen.

Infos zum Johanniter-Hausnotruf gibt Frau Irene Burgert-Ebert, Leiterin Soziale Dienste der Johanniter, Tel. 0761/45 93 10

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Mittwoch, 23. April 2008 informiert der französische Berufsberater Marcel Colmann aus Saint-Luis (Elsass) im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Terminreservierung unter Tel.: 0761/2 71 02 64, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de). Französische Berufsberater kommen einmal im Monat in das Freiburger BIZ. Weitere Termine: 15. Mai und 12. Juni 2008

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am Steuer der Führerschein entzogen wurde, bietet der baden-württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen Kurs (Beginn: 19. Mai 2008) an, der auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten soll, die in der Regel fällig ist, wenn Verkehrsteilnehmer mehrfach mit Alkohol oder mit 1,6 Promille und

mehr auffällig geworden sind. Das erste persönliche Informations- und Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronmattenstraße 2a in Freiburg ist kostenfrei. Anmeldung: Mo - Fr., 8 - 16 Uhr, Tel.: 0761/15 63 09-0, E-Mail: psb-freiburg@bw-lv.de



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 19. April

16.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 20. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier - **Familiengottesdienst**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23. April

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus:*
Stille Anbetung

Donnerstag, 24. April

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen; in einem besonderen Anliegen

Freitag, 25. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Johanna und Robert Walz und verstorbene Angehörige; Margarete und Alfons Allkemper

Samstag, 26. April

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 27. April

10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Ausflug der Erstkommunikanten

Ein gemeinsamer Ausflug der Erstkommunionkinder aus Heitersheim, Buggingen und Eschbach soll das abrunden, was wir in den Gruppen miteinander gelernt und bei der Erstkommunion miteinander gefeiert haben.

Unser Ausflug führt uns am Samstag, 19.04. nach Freiburg ins Münster. Abfahrt in Heitersheim mit dem Zug um 9.13 Uhr – die Bugginger fahren mit dem gleichen Zug ab Buggingen um 9.10 Uhr.

Familiengottesdienst in Heitersheim

„Im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen“. Wir lassen uns diese Wohnungen von Jesus zeigen im Familiengottesdienst, den wir am Sonntag, 20.04. um 10.30 Uhr (und nicht wie im letzten Mitteilungsblatt versehentlich um 9.00 Uhr gedruckt) in Heitersheim feiern. Der Gottesdienst wird von unserer Vorbereitungsgruppe musikalisch und inhaltlich mitgestaltet. Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen!

Der Pfarrgemeinderat Heitersheim-Buggingen

tagt in öffentlicher Sitzung am Donnerstag, 24.04. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Heitersheim. Unter anderem werden uns die Entwicklung des Haushaltsplanes,

Fragen zum Ferienlager der Kinder und die Gestaltung des Fronleichnamfestes beschäftigen.

Chor der Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

Der diesjährige Chorausflug am 26./27. April führt nach Mainz, in die Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz. Dort gibt es sicherlich allerhand zu sehen und zu entdecken. Wir wünschen allen Teilnehmern zwei schöne und erlebnisreiche Tage.

Kolpingfamilie Heitersheim

Am Sonntag, 27.04. wird nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr, im Kath. Pfarrsaal in Heitersheim ein Brunch angeboten. Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 24.04. bei Bernd Bauer, Tel. 6343 oder Josef Späth, Tel. 26 88.

„Schlosskaplan“ im Malteserschloss

Zum 1. Mai ist Pfarrer Erwin Seifried als Spiritual und geistlicher Begleiter für die Ordensfrauen und die Caritas-Werkstatt angewiesen. Pfarrer Seifried war langjähriger Seelsorger am Reha-Zentrum für behinderte Jugendliche in Neckargemünd und 11 Jahre Krankenhauspfarrer im Theresienkrankenhaus in Mannheim.

Als neuer Spiritual grüße ich alle Heitersheimer und freue mich auf gute Begegnungen.

Erwin Seifried

Recht herzlich heißen wir Pfarrer Seifried bei uns willkommen. Manche kennen ihn bereits von Vertretungen im Schloss. Andere haben ihn durchs Konradsblatt kennen gelernt als religiösen Liedermacher.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 20. April
09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler,
Pfr. Zeller
10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim,
Pfr. Zeller
anschließend gemeinsames Mittagessen



Kindergottesdienst:
Sonntag, 20. April
10.30 Uhr Kindergottesdienst
Heitersheim

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Montag, 21. April
17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)
17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)
Dienstag, 22. April
17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)
18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)
18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)
19.30 Uhr Führerrunde (Stammesführung, 14-tägig)
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mittwoch, 23. April
20.00 Uhr Bläserkreis
Donnerstag, 24. April
17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterlinge (Mädchen)
Freitag, 25. April
17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr



Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 20. April, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Ev. Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

von Samstag, 19. April bis Sonntag,
27. April 2008

Samstag
07.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag
08.30 Uhr Amt mit Predigt
19.00 Uhr Vesper
Montag
07.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag
07.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch
07.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag
07.00 Uhr Hl. Messe
Freitag
07.00 Uhr Hl. Messe

Samstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt
19.00 Uhr Vesper



Aus den Schulen



Jugendmusik- schule Markgräflerland

Im Mai beginnt das neue Schulhalbjahr. Anmeldungen sind schon jetzt möglich (Einstieg jederzeit):

- **Ballett / Historische Tänze** (in Eimeldingen)

- **Instrumentalunterricht** (Gruppe, Partner, Einzel):

Gesang, Blockflöte (Sopran-, Alt-, Tenor-, Bassflöte, Panflöte), Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba), Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass, E-Bass, Gitarre, E-Gitarre, Klavier, Jazz-Improvisation am Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug, Fagott.

Wir bieten auch Ensembles an. z.B. Kammerorchester, Jugendblaskapellen, Flötenorchester, Klarinetten-/Saxophonensembles, Combo, Schlagzeuggruppen.

Info u. Anmeldung: Jugendmusikschule Markgräflerland e.V.,

Tel.: 07635/31 09-34,

Fax -8 34, E-Mail: jms@schliengen.de

VOLKSHOCHSCHULE



Südlicher Breisgau e.V.

Heilige Räume - Kirchen und ihre theologischen und kunstgeschichtlichen Hintergründe im Wandel der Jahrhunderte. Referenten bei den Kirchenführungen sind Marc Breuer, Arno Herberner und Bertram Zeller.

Bei dieser gemeinsamen Veranstaltung von VHS, kath. Bildungswerk und evang. Kirchengemeinde Heitersheim werden die Referenten dabei vor allem auf die theologischen und kunstgeschichtlichen Hintergründe von Kirchenbauten eingehen.

Wir beginnen am Freitag, 18. April, um 17:00 Uhr mit der alten, romanischen Kirche St. Cyriak in Sulzburg und besuchen anschließend die barocke Pfarrkirche St. Trudpert im Münstertal.

Am Freitag, 2. Mai, besuchen wir um 17:30 Uhr St. Columban in Pfaffenweiler und um 19:00 Uhr die evang. Kirche in Heitersheim.

Um Anmeldung wird gebeten bei der kath. Pfarrgemeinde, Pastoralassistent

Marc Breuer, Tel. 07644/55 27 21 oder
Pfarrbüro, Tel. 07634/55 16 15.

„Farbe ist Leben“ - Tagesseminar mit
Annette-Maria Ludwig am Mittwoch,
23. April, von 19:00 - 22:00 Uhr im Bür-
gerhaus Gallenweiler, Gebühr 13,50
Euro.

Bei der Farbtherapie werden die Farben
eingesetzt, um ihre positive Wirkung auf
unseren Körper zu entfalten. Im Seminar
wird die Referentin, Dipl.-Psychologin
und Psychotherapeutin, über die allge-
meinen Eigenschaften der Farben, ihre
Wirkung auf unseren Körper und ihre
emotionale Bedeutung in Bildern, Träu-
men und Kleidung sprechen. Auch die
geistige Wirkung der Farben zur Lern-
und Konzentrationssteigerung kann posi-
tiv eingesetzt werden.

Um Anmeldung wird gebeten bei
S. Kunz, Tel. 07633/9 23 91 18,
Fax 07633/9 23 91 19,
E-Mail: Siegfried.Kunz@googlemail.com

POLITIK PARTEIEN

CDU – Stadtverband Heitersheim

Herzliche Einladung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zu einem kommunalpolitischen Abend la-
den wir Sie auf

Dienstag, 22. April 2008, 20.00 Uhr
Gasthaus Löwen in Heitersheim

recht herzlich ein.

Wir wollen an diesem Abend mit Ihnen
über aktuelle kommunal-politische Fra-
gen unserer Stadt diskutieren. Dafür ste-
hen Ihnen unsere Gemeinderäte sowie
Bürgermeister Jürgen Ehret Rede und
Antwort.

Über Ihren Besuch unserer Veranstaltung
würden wir uns sehr freuen und verblei-
ben

mit freundlichen Grüßen
Ulrike Pigulowski, Vorsitzende

36 FÜR DEN
NOTFALL
IST IHRE HAUSNUMMER
GUT ERKENNBAR?



VEREINSMITTEILUNGEN



Akkordeon- Orchester Heitersheim e.V.

Richtigstellung

Im Konzertbericht des letzten Mitteilungs-
blattes sind die Namen des Dirigenten
und des Bezirksmeisters 2008 durchein-
ander gekommen. Zur Klarstellung: Tob-
ias Winterhalter ist der Dirigent des Haupt-
orchesters des Akkordeon-Orchesters
Heitersheim, Tobias Fleck wurde beim
Bezirksjugendtreffen in Waldkirch mit der
Tagesbestleistung Bezirksmeister 2008.



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Der Bürgerverein Gallenweiler lädt ein
zu seinem Freitagstreff am 25. April
2008 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Gal-
lenweiler. Heinz-Peter Kern wird uns
auf eine Reise nach China mitnehmen.
Titel seines Dia-Vortrags: „China - der
erwachende Riese“. Der Referent be-
reiste China im August des vergangenen
Jahres. Er konnte sich ein Bild machen
von dem pulsierenden Leben dieses Lan-
des und war beeindruckt vom gewaltigen
Bauboom, sowie den nächtlichen Glitzer-
fassaden westlich anmutender Reklame.
Er sah aber auch die Armut der Men-
schen, die trotzdem von großer Freund-
lichkeit und Hilfsbereitschaft sind. Zeug-
nisse von uralter Kultur und unermessli-
chem Reichtum belegen die Macht frühe-
rer Herrscher. China birgt manche Über-
raschung, aber es lohnt sich, mit offenen
Augen und unvoreingenommen dieses
Land zu bereisen.

Der Eintritt ist frei, und ab 19:00 Uhr bieten
wir Ihnen ein original chinesisches Ge-
richt.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag ab 16.30 Uhr
Samstags ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen
An allen Tagen durchgehend warme Küche
„Bundesligaspiele Live auf Premiere“

Voranzeige:
30. April 2008: Tanz in den Mai
11. Mai 2008: Muttertagsbrunch

Jugendabteilung

Infos:
Training der E-Junioren Jahrgang 1997/1998:
E3-Junioren = dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr;
Trainer: Erwin Winkler
E2-Junioren = dienstags und donnerstags, 17.00
bis 18.00 Uhr; Trainer: Hartmut Wiesler

E1-Junioren = dienstags und donnerstags,
17.30 bis 18.30 Uhr; Trainer: Andreas Veick,
Berni Philipp

Training der F-Junioren Jahrgang 1999/2000
mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr; Trainer: Martin Scha-
ber, Alexander Nöltner

**Training der G-Junioren Jahrgang 2001 und
jünger**
donnerstags, 16.30 bis 17.30 Uhr; Trainer: Marco
Kiefer, Richard Zahn

Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in
Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100
Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des
Fußballcamps steht während der gesamten Tage
Spaß und Begeisterung an der Faszination Fuß-
ball. Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT ki-
cker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heiters-
heim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im
Internet unter www.fussballcamps.de oder
www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Verbandsspiele: „E 3-Junioren mit erstem Sieg“

SF Eintracht Freiburg E7 - E3 FC Heitersheim
1:4

Torschütze: Max Gringmuth 4

„E 1-Junioren verlieren trotz guter 2. Halbzeit“

E1 FC Heitersheim - E1 FC Auggen 0:3

„D2-Junioren mit Sieg auf 2. Platz“

D2 FC Heitersheim - D1 SV Biengen 7:2

Torschützen: Philipp Böhlinger 2, Max Manderston
2, Simon Wehrle 2, Milot Guncati 1

Auch in diesem Spiel zeigten wir von Anfang an,
dass wir den SV Biengen auf Platz 2 ablösen woll-
ten. In der 1. Halbzeit ließen wir zwar wieder einige
Chancen aus, konnten aber dennoch mit einer 2:1
Führung in die Pause gehen. In der 2. Halbzeit
konnten wir dann, durch zum Teil schön herausge-
spielte Tore, bis auf 7:2 davonziehen. Kompliment
deshalb an die gesamte Mannschaft, besonders
natürlich an Torhüter Valentin Linkesch und die
Abwehrspieler und Torvorbereiter Tim Link, Julian
Kenk, Joshua Zimmermann und Dauerläufer Phi-
lipp Rapmund. Nach dem vierten Sieg, im vierten
Spiel der Rückrunde haben wir bereits einen Punkt
mehr geholt als in der kompletten Vorrunde und lie-
gen somit auf Platz 2.

„D1-Junioren mit Heimsieg wieder Tabellen- dritter“

D1 FC Heitersheim - D1 VFR Merzhausen 2:1

„C1-Junioren mit mühsamen Auswärtssieg in Breisach“

C1 SV Breisach - C1 FC Heitersheim 2:4

Torschützen: Fabian Kuyper 2, Benny Kiefer 1,
Aaron Glaesner 1

Bemerkung: Das Siegtor der C-Junioren gegen
Schallstadt/Wolfenweiler erzielte nicht wie bereits
berichtet Aaron Glaesner sondern Nicolai Zeller.

„B-Junioren mit knapper Auswärtsniederlage in Kappel“

SV Kappel B - SG Ballr./Heitersheim B 1:0

Die Spiele der E 2- + C 2- + A-Junioren fielen we-
gen dem schlechten Wetter aus.

Vorschau Rückrundenspiele der FC Jugendmannschaften:

Freitag, 18.04.08

17.00 Uhr FC Neuenburg E1 - FC Heitersheim E1

18.00 Uhr FC Neuenburg D1 - FC Heitersheim D1

Samstag, 19.04.08

13.00 Uhr FC Heitersheim E3 - FC Bad Krozingen E3
14.30 Uhr

FC Heitersheim C1 - SG Auggen/Schliengen C1

13.45 Uhr SV Tunsel E2 - FC Heitersheim E2

11.00 Uhr FSV Stegen D2 - FC Heitersheim D2

14.30 Uhr

Bollschweil-Söld. C2 - FC Heitersheim C2

15.30 Uhr SG Pfaffenweiler A - SG Heiters/Ball. A
16.00 Uhr

SG Ball/Heiters. B - Frb. St. Georg. BW Wiehre B

Dienstag, 22.04.08

18.00 Uhr FC Heitersheim E2 - FC Neuenburg E2

Turnierspiele der F 1- und F 2-Junioren / Jahrgang 1999/2000

F-Juniorentag in Auggen am Samstag, 19.04.08, von 10.00 bis 12.00 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Auggen, SV Weilertal, SF Seefeld, SF Hügelsheim mit je 2 Mannschaften

Turnierspiele der G 1- und G 2-Junioren / Jahrgang 2001 und jünger

G-Juniorentag in Heitersheim am Samstag, 19.04.08, von 10.00 bis 12.30 Uhr
Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Bad Krozingen, FC Neuenburg, Untermünstertal, FC 08 Staufen, DJK Schlatt, SV Weilertal, Ballrechten/Dottingen

Die E1-Junioren nehmen am Sonntag, 27.04.08, an einem Turnier beim SC Freiburg in der Freiburger Fußballschule (Mösle-Stadion) teil. Gespielt wird in 6 Gruppen á 4 Mannschaften auf 4 Rasenplätzen und 2 Kunstrasenplätze bis zum Turniersieg.

10.30 Uhr FC Heitersheim E - FC Wolfenweiler E
10.58 Uhr FC Heitersheim E - Auswahl RV
11.26 Uhr FC Heitersheim E - FC Denzlingen E
Ab 13.30 bis 15.50 Uhr Endrundenspiele

Vorschau Rückrundenspiele der Aktivmannschaften:**Sonntag, 20.04.08**

13.00 Uhr FC Heitersheim II - SF Seefeld II
15.00 Uhr FC Heitersheim I - SF Seefeld I

Sonntag, 27.04.08

13.00 Uhr Vögisheim/Feldb. II - FC Heitersheim II
15.00 Uhr Vögisheim/Feldb. I - FC Heitersheim I

Sonntag, 04.05.08

13.00 Uhr FC Heitersheim II - SV Sulzburg II
15.00 Uhr FC Heitersheim I - SC Zienken I

Samstag, 10.05.08

14.00 Uhr SF Eschbach II - FC Heitersheim II
16.00 Uhr SF Eschbach I - FC Heitersheim I

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles

www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

**Einsatzberichte März**

Am Donnerstag, 27.03.2008, wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr um 18:28 Uhr zu ihrem ersten Einsatz in diesem Monat bzw. an diesem Tag alarmiert. In einem Produktionsgebäude im Industriegebiet hatte ein Funkmelder die Brandmeldeanlage ausgelöst. Nach Erreichen der Einsatzstelle und Erkundung durch den Einsatzleiter stellte sich heraus, dass der Funkmelder der in einem Kompressorraum hängt fehlgeschlagen hatte. Ein Einsatz der Feuerwehr war somit nicht erforderlich. Einsatzende war um 19:06 Uhr. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge mit 14 Einsatzkräften, sowie sechs Personen in Bereitschaft im Gerätehaus.

Um 19:20 Uhr wurde die Wehr erneut in das Produktionsgebäude gerufen. Der gleiche Funkmelder hatte wieder ausgelöst. Der betroffene Raum wurde kontrolliert, es konnte jedoch kein Feuer oder Rauch entdeckt werden. Ein weiterer Einsatz war somit nicht erforderlich. Der Einsatz endete um 20:15 Uhr. Im Einsatz waren drei Fahrzeuge mit 13 Einsatzkräften,

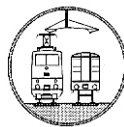
sowie acht Personen in Bereitschaft im Gerätehaus.

Am Samstag, 29.03.2008, wurde die Feuerwehr Heitersheim um 18:10 Uhr zur Tierrettung in die Honiggasse gerufen. Nach Erreichen der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass eine Katze in einem Kanal gefangen war. Die Feuerwehr öffnete mit Schachthaken die Rinnenabdeckung bzw. den Gitterrost, worauf sich die Katze selbst aus dem Kanalsystem befreite. Somit war ein weiterer Einsatz der Feuerwehr nicht mehr erforderlich. Einsatzende war um 18:45 Uhr. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge mit neun Einsatzkräften und sechs Personen in Bereitschaft im Gerätehaus.

Raoul Hartmann, Schriftführer

**Kolpingfamilie Heitersheim****Familienwochenende der Kolpingsfamilie**

Die Kolpingsfamilie fährt am Samstag, 26.04.2008, zu einem Familienwochenende auf die Haldenhofhütte. Der für den 27.04.2008 geplante Brunch wird auf den 22.06.2008 verlegt. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Josef Späth, Tel. 26 88 oder Bernd Bauer, Tel. 63 43.

**MUT e.V.****Einladung zur MUT-Jahreshauptversammlung 2008**

Der Vorstand lädt alle

MUT-Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zur öffentlichen Jahreshauptversammlung **2008 in Verbindung mit dem April-Treff ein. Sie findet statt am Freitag, dem 25. April 2008, um 18.00 Uhr in der Aula der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen**
Die Sitzung ist in jedem Falle beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Rechenschaftsbericht des Kassenswarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Bestellung der Kassenprüfer
7. Stand der MUTigen Bemühungen um eine Mensch und Umwelt schonende Bahntrasse
8. Ausblick und Diskussion
9. Verschiedenes

Bitte beachten Sie die Vorverlegung auf 18 Uhr. Wer zeitlich knapp dran ist, kann gerne später dazu stoßen. Es gibt wieder viel Interessantes zu berichten – Ihr Kommen lohnt sich. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Lassen Sie uns nach dem offiziellen Teil noch ein wenig beieinander hocken.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freuen sich
Vorstand und Beirat von MUT e.V.
Roland Diehl, 1. Vorsitzender

**Schachclub Heitersheim****Heute Spielabend in der Schule U12 - Bezirksvizemeister**

Für die U12 Bezirks - Mannschaftsmeisterschaft in Emmendingen am Samstag hatte sich der Schachclub Heitersheim mit 3 Mannschaften qualifiziert. Dabei konnte die erste Mannschaft trotz zweier Niederlagen mit 8:4 Mannschaftspunkten den 2. Platz hinter Horben belegen und sich für die Badische Meisterschaft qualifizieren. Die 1. Mannschaft spielte mit Dennis Groß, Julian Boes, Carlos Proding, Nora Wending und Philipp Pauli. Diese junge Mannschaft kann auch im nächsten Jahr noch in der U 12 spielen.

Die 2. Mannschaft mit Julius Hofmann, Clemens Schächter, Tim Adler und Jens Brauch belegte mit 6:6 MP zwar nur den 9. Platz unter 11 – aber der Siebte hat die gleiche Punktzahl.

Für die 3. Mannschaft mit Slavko Kojic, Niko Braune, Niklas Justus und Lukas Wiesler war die Teilnahme der Erfolg.

Nach dem Turnier feierten wir unseren Erfolg bei McDonalds – die Kinder hatten für jeden Sieg 1 Euro, für jedes Remis 50 Cent und weitere 2 Euro vom Club für ihre guten Leistungen bekommen.

Rangliste: MP Buchholz; Horben 10:2 37; Heitersheim 1 8:4 39, Endingen 1 8:4 36; FR Zähringen 1887 7:5 40; Emmendingen 1 7:5 37; Endingen 2 7:5 36; Sölden 6:6 33; Dreisamtal 6:6 28; Heitersheim 2 6:6 28; Emmendingen 2 5:7 29; Heitersheim 3 2:10 32

Tobias Fleck - Monatsblitzmeister

Die weitere Reihenfolge: Markus Schopferer, Dr. Harald Wiedemann, Günter Raske, Philipp Winter, Leonard Wending, Edgar Löffler, Dennis Groß, Andy Greth, Jens Brauch und Niklas Justus.

Weitere Infos

12.04. – U 14 Badische Meisterschaft; Heitersheim gegen Oberkirch; Beginn 11 Uhr im Vereinsheim der Malteserfunken; es spielen Philipp Winter, Markus Schopferer, Leonard Wending, Dennis Groß – Julian Boes in Reserve; Bedenkzeit je 3 Stunden

20.04. – Olympia Qualifikationsturnier in Freiburg (FR Wiehre), ab 09.30 Uhr, alle DWZ Gruppen

26.04. – Simultanschach mit Schachgroßmeister Artur Jussupow in Bad Krozingen, Beginn 14 Uhr an 40 Brettern

27.04. – letzte Verbandsrunde: 1. M. gegen Waldkich II, 2. M. gegen Oberwinden V und 3. M. gegen Umkirch II (2. und 3. M. auswärts); Spielbeginn für alle 10 Uhr

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19 Uhr; der Spielabend in der Ferienzeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

Sonntag, 20. April Sternwanderung des Bezirks Markgräflerland nach Kandern – Riedlingen „Die Ortsgruppe Kandern feiert ihr 125-jähriges Vereinsjubiläum“

Wanderung mit dem Schwarzwaldverein Müllheim/Badenweiler. Sitzenkirch (415) - Kandern (352) - Riedlingen (304) dort Einkehr in der Festscheune bei der Ortsgruppe Kandern - Feuerbacher Höhe (452) - Sitzenkirch (415)

Wegstrecke: 9 km / Wanderzeit: 3 Std.
Treffpunkt: 9.40 Uhr Marktplatz Sulzburg mit Fahrgemeinschaften nach Sitzenkirch
Anmeldung: bis 18. April bei E. Hiestand, Tel. 07634/6 93 89

Wanderführer: Christa und Manfred Achwarz, Ernst Hiestand

Mittwoch, 23. April

Wir eröffnen die Radler-Saison
Fahrstrecke: 30 km, Fahrzeit: 2 Stunden
Treffpunkt: 17.00 Uhr Marktplatz Sulzburg
Führung: Otto Jenny

Blütenwanderung und schöne Ausichten im Herzen des Markgräflerlandes am Sonntag, 27. April

Wanderung: Müllheim–Feldberg (390) – Steinenkreuzle (436) – Niederreggenen (spätgotische Kirche) – Hagschutz (Naturdenkmal) (400) – Obereggenen (365) – Feldberg
Wegstrecke: 8 km, Wanderzeit 3 Stunden
Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Feldberg
Führung: Hans Scheulin



„Tukolere Wamu“ Gemeinsam für eine Welt e. V.

Tubimbi Grundschule im Ostkongo fertig



Diese Tage erreichte uns die Endabrechnung über den Anbau von 2 Klassenzimmern (6328 Euro) der Tubimbi Grund-

schule im Osten des Kongo. Für über 70 Kinder besteht jetzt die Möglichkeit Schulbildung nahe des Wohnortes zu erhalten. Die Schule war von Rebellen zerstört worden, die Eltern schafften es aus Eigeninitiative 4 Klassenzimmer wieder aufzubauen. Zuvor hatten manche Kinder einen Schulweg von bis zu 40 km. Viele konnten somit die Schule gar nicht besuchen.

Im Namen der Schüler, Eltern, Lehrer und der Pfarrei Anuarite in Mubumbano möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Bau ermöglicht haben. Dabei ganz besonders bei den Sängern der „Wilden Noten“ die dafür einen Auftritt in der Schneider Strauß im Frühsommer letzten Jahres organisiert hatten.

Damit auch weitere Projekte finanziert werden können herzliche Einladung zum Gallenweiler Dorfflohmarkt

Am Sonntag den 20. April, 11 - 17 Uhr bietet Tukolere Wamu e.V. und der Kinderclub im und ums Bürgerhaus Gallenweiler Getränke, Würstle, Kaffee, Kuchen, Waffeln u.v.m.

Zugunsten der Afrikaprojekte werden wieder Flohmarktartikel vorm Bürgerhaus verkauft.

Kuchenspenden sind willkommen,
Anmeldung bei G. Schweizer-Ehrler:
07633/8 21 50



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheutersheim.de

- Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

MÄDCHEN und JUNGEN gesucht!!

Für unsere neuen C-Jugendmannschaften suchen wir noch Mädels und Jungen.
Die Mädchenmannschaft (Geburtsjahr 1994 - 1997) trainiert ab dem 01.04.08 dienstags von 16:30 - 18:00 Uhr in der Sporthalle Heitersheim.
Die C-Jungen (Geburtsjahr 1994 und 1995) trainieren ab dem 30.04.08 mittwochs von 17:30 - 19:00 Uhr. Anfänger sind herzlich Willkommen!
Natürlich haben wir auch in den anderen Teams jetzt wieder Plätze für Neulinge.
Infos auf der Homepage oder bei Michael Ambs, Telefon 07634/23 54.

Am kommenden **Sonntag, 20.04.2008**, finden in Staufeu, Sporthalle beim Faustgymnasium, folgende Heimspiele statt:

13:00 Uhr
TVH A-Jugend – Maulburg/Steinen (Hinspiel 22:42)
14:40 Uhr
TVH D-Jugend – HSG Freiburg 1 (15:18)
15:50 Uhr
TVH C-Jugend – Herbolzheim/Oberhausen (23:22)
17:00 Uhr
TVH B-Jugend – HSG Freiburg (26:30)
Zuschauer sind herzlich Willkommen!

Auswärts

Samstag, 19.04.08
18:00 Uhr TV Todtnau – TVH Mädchen A (15:20)
Sonntag, 20.04.08
16:40 Uhr
Köndringen/Teningen – TVH Herren 1 (21:21)
16:45 Uhr TSV March – TVH Damen (22:10)
18:10 Uhr TSV March – TVH Herren 2 (37:20)

Spielberichte

TVH Herren I – Zähringen 24:25 (12:10)

Ohne Torhüter Gashi mussten wir gegen den Tabellenzweiten (2 Minuspunkte) aus Freiburg antreten und hatten uns gegen den Favoriten viel vorgenommen. So war es dann auch während der gesamten Spielzeit, in der vom jungen Schiedsrichter gut geleiteten Begegnung, eine ausgeglichene Partie in der sich kein Team entscheidend absetzen konnte. Die Gäste gingen mit 4:6 in Front, während dem TVH, bei dem Torhüter Schillinger an die glänzenden Leistungen der Rückrunde anknüpfen konnte, nach dem 8:8 vier Tore in Folge gelangen. Es dauerte fast drei Minuten nach dem Wechsel bis unsere Spieler bemerkten, dass die Partie wieder läuft und der Titelaspirant lag mit 12:13 vorne. Heitersheim kontert zum 16:13, war aber leider oft in der Rückzugsbewegung zu langsam und ermöglichte dem Gast sieben Kontertore in den zweiten dreißig Minuten. Trotzdem konnten wir wieder einmal eine auch spielerisch überzeugende Leistung zeigen, die für die kommende Saison hoffen lässt. Es spielten: Selcuk Cinar (3), Stefan Häder (2), Peter Hagemann (3), Martin Hülse (1), Claude Kaiser (3), Benjamin Leopold (6), Benedikt Löffler (3), Andreas Röttele (2), Richard Schillinger (Tor) und Jonas Schmid (1)

TVH Herren II – Herbolzheim II 26:28 (12:15)

Zwei gute Rückraumspieler des Gastes und ein schwacher Schiedsrichter reichten um unsere Zweite zu bezwingen. Es wäre für uns sicher mehr drin gewesen, aber leider ahndete der Referee die fast nun Körperbetonten Aktionen des Gastes nicht mit Strafen und einige Heitersheimer ließen sich davon zu sehr einschüchtern.

Es spielten: Michael Ambs, Matthias Bauer (Tor), Andreas Carli, Hansjörg Federer (9/1), Erich Justus (6), Gerold Kurzbach (Tor), Sven Paris, David Pflüger (3), Daniel Wirsing (2), Clemens Wölk (6/3), Michael Würz

TVH A-Jugend – ESV Weil 27:28 (16:19)

Ohne Torjäger Mainka und Meinzer musste unsere punktlose A-Jugend gegen den Tabellenführer aus Weil ran. Von Beginn weg war man gewillt dem Haushohen Favoriten ein Bein zu stellen. Die Gäste versuchten oft mit unfairen Mitteln und ohne das diese vom schwachen Schiedsrichter entsprechend geahndet wurden, unser Angriffsaktionen zu stoppen. Doch wir spielten uns trotzdem zahlreiche Chancen heraus und ließen leider auch eine Vielzahl, darunter sechs Siebenmeter ungenutzt, so dass wir uns am Ende nicht mal über den Schiedsrichter beklagen konnten. Trotzdem lässt die gezeigte Leistung darauf hoffen, dass uns doch noch was Zählbares gelingen könnte. Im zweiten Abschnitt waren wir dem Gegner mindestens gleichwertig, kamen allerdings erst eine Minute vor dem Ende zum Ausgleich und mussten am Ende eine äußerst unglückliche Niederlage hinnehmen. Es spielten: Alexander Hagemann (5), Erich Justus (6/3), Jonas Malkmus (4), Jonas Schmid (6/1), Christian Stehr (Tor), Peter Tillmann (3), Michael Willmann (1), Daniel Wirsing (2)

Herbolzheim/Oberhausen - TVH Mädchen A 16:17 (7:6)

Eine knappen und glücklichen Sieg errangen unsere Mädels unter Interimscoach Joachim Bach in Oberhausen. Zwar war der TVH nach ausgeglichenerm ersten Durchgang, nach dem Wechsel stärker, doch gelang es nie sich entscheidend abzusetzen und so musste man bis zum Schlusspfeiff zittern.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Miriam Cheniti (1), Britta Goldammer, Julia Poreschack, Sarah Jost (3), Laura Mössinger, Isabella Rau (8), Michelle Rummel, Mona Seifert (5) und Laura Tings

TSV March – TV H D-Jugend 30:20 (15:14)

Viel vorgenommen hatten wir uns in diesem Rückrundenspiel gegen den Tabellenersten in March. Die Spieler aus March sind in der Regel einen Kopf größer als der durchschnittliche Heitersheimer. Aber sie toppen das Ganze noch mit einem Spieler, der auf den ersten Blick als 16-Jähriger durchgehen könnte. Diesen Spieler einigermaßen unter Kontrolle zu bekommen, war das Tagesziel. Und in der ersten Halbzeit sah es auch ganz danach aus, als ob das heute gelingen würde. Julius, der uns aus der E-Jugend aushalf, spielte wunderschöne Pässe, er war eine Tolle Hilfe in der Abwehr und landete einen Supertreffer von außen. Anna-Lena am Kreis bekam leider kaum Zuspiele, da die gro-

ße Marcher Abwehr immer ihre Hände mit im Spiel hatte. Moritz und Joel leisteten in der Abwehr gegen Jannis ebenfalls Bärenarbeit und Moritz suchte unablässig die Lücke, setzte sich immer wieder durch und warf zum Teil sensationelle Tore. In der zweiten Halbzeit wurde die Erschöpfung deutlich und man konnte nur noch sechs Tore verwandeln, der Gegner blieb gleich stark und zog somit unaufhaltsam davon. Alles in allem aber sahen wir eine faire Partie!

Es spielten: Jannik Wölk (Tor), Anna-Lena Hain, Tim Dobronn (4), Joel Bier (5), Julius Hofmann (1), Moritz Schmidberger (10), Tabea Borgstädt, Julia Weber, Clemens Brauch, Felix Waßmer / ak

TV H Damen – TSV Alemannia Zähringen II 17:17 (10:5)

Unsere Bank war zum ersten Mal seit langem wieder voll besetzt. Heidi Weiss war nach langer Verletzungspause wieder zurück, Bella Rau von den A-Mädchen konnte einen schönen zwei-Tore-Einstand feiern und mit Mäggi Hofmann hatten wir eine laufstarke Unterstützung an allen Ecken, an denen es klemmte. Es war klar, dass hart gekämpft werden musste, wenn wir auch nur den Hauch einer Chance haben wollten. Am Anfang bestimmten wir das Tempo, sollte uns die nötige Sicherheit für die nächste Runde geben. Aber der obligatorische Knick stellte sich prompt nach der Pause ein und der Gegner konnte uns ohne Antwort vier Tore unterjubeln. Nach einer Auszeit besannen wir uns wieder und knüpften kurzzeitig an das konzentrierte Spiel aus der ersten Halbzeit an. Aber dann wurde das Spiel immer hektischer und man spürte die schwindenden Kräfte. In dieser Zeit kassierten wir vier von fünf Hinausstellungen und das Spiel drohte, zu kippen. In den letzten Sekunden erzielte zu unserem Entsetzen Zähringen den Ausgleich. Unser erster Punkt, jedoch mit Wehmuts tropfen!

Es spielten: Carmen Kolzer (Tor), Kerstin Kocheise (1/1), Felicitas Kocheise (1), Heidi Weiss, Claudia Völk (4), Melanie Hanser (3/3), Miriam Kley (1), Lotta Freimans (1), Annette Kretschmer, Margarete Hofmann, Isabella Rau (2) / ak

TVH E-Jugend - Emmendingen II 2:30 (0:15)

Das Ergebnis dieses Spieles spricht für sich. Alle waren richtig heiß aufs Tore werfen und die Gegner konnten einem nur leid tun. Immer wieder wurden die Pässe der Emmendinger Spieler abgefangen und durch schnelle Tempogegenstöße Tore erzielt.

Es spielten: Sandro Argenziano (6/1), Nico Dobronn (2), Til Glaesner (6), Vincent Hofmann (5/1), Julian Koch, Sebastian Loose (6), Niklas Meyer (Tor), Samuel Poszgai, Christian Sackmann (1) und Fabian Wiedemann (4)

Bötzingen I - TVH E-Jugend 2:6 (1:3)

Im zweiten Spiel des Tages wurden unsere Jungs dann schnell wieder auf den Teppich zurückgeholt. Die Bötzingler Spieler hatten unser erstes Spiel anscheinend genau beobachtet und verhinderten durch schnelles Zurücklaufen und konsequente Manndeckung fast alle Tempogegenstöße. Dies und die ziemlich gute Torhüterin des Gegners brachte unsere Spieler fast zum Verzweifeln. So stand es zur Halbzeit nur 1:3, was eher einem Fußballergebnis glich. In der zweiten Halbzeit gelang den Bötzingern dann sogar der Anschlusstreffer und das Spiel drohte zu kippen. Niklas war in dieser Phase ein wichtiger Rückhalt für die Mannschaft. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem um jeden Ball gekämpft wurde. Gegen Ende ließen die Kräfte der Bötzingler nach und so konnten wir das Spiel dann doch für uns entscheiden.

Es spielten: Sandro Argenziano (2), Nico Dobronn, Til Glaesner (1), Vincent Hofmann, Julian Koch, Sebastian Loose (2), Niklas Meyer (Tor), Samuel Poszgai, Christian Sackmann und Fabian Wiedemann (1)

Müllheim/Neuenburg III – TVH E-Jugend 16:1 (10:0)

Das letzte Spiel dieser Saison war dann wieder deutlich leichter. Wir waren spielerisch überlegen und hatten den Gegner gut im Griff. Erfreulich war, dass es Samuel in diesem Spiel gelang sein erstes Tor zu erzielen. Seine Freude war so groß, dass er ganz vergaß, dass das Spiel weiterlief. Alles in al-

lem war dieser Spieltag ein guter Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Es spielten: Sandro Argenziano (2), Nico Dobronn, Til Glaesner, Vincent Hofmann (3), Julian Koch (2), Sebastian Loose (2), Niklas Meyer (Tor), Samuel Poszgai (1), Christian Sackmann (2) und Fabian Wiedemann (4)

Trainingszeiten der Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2002 - 2003)

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 2000 - 2001)

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1998 - 1999)

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1994 - 1995)

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Mädchen C (1994 - 1997)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Mädchen A (1990 - 1993)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1989 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1990 - 1991)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Abteilung Judo

„Auch die Jüngsten überzeugen“



Bei der Bezirksmeisterschaft in Wutöschingen am 12. April konnten unsere U10 Kämpfer zeigen, was sie bisher gelernt hatten – und taten dies auch sehr überzeugend.

Die beiden Trainer Reinhard Müller und Philipp Geimer betreuten die Kinder rund um die Kämpfe, auf der Matte und auch neben der Matte. Kein Wunder, dass neben den guten Platzierungen auch ein schönes Photo dabei herausgekommen ist.

Die Ergebnisse:

Tim Leisinger	1. Platz
Patrik Müller	3. Platz
Felix Fidler	3. Platz
Hannes Schlageter	5. Platz
Aron Ruf	3. Platz

Allen Kämpfern und ihren Trainern herzlichen Glückwunsch und viel Energie beim Training.

Guido Berg

Landesmeisterschaften der Mannschaft U14



Bereits vor 4 Wochen hat sich die I. Mannschaft aus Heitersheim, bestehend aus Jan Schultis, Steffen Fidler, Tobias Fidler, Leander Schlumberger, Jan Manthey und Matthis Berg für die Landesmeisterschaften an diesem Wochenende in Eppelheim qualifiziert. Die Eltern und Fans drücken der Mannschaft unter dem Trainer Rolf Fidler die Daumen. Leider konnte sich die II. Mannschaft, bestehend aus Julian Waibel, Felix Wassmer, Sascha Kallinich, Kilian Stein, Marvin Manthey und Jonas Breuer nicht qualifizieren. Obwohl sich die II. Mannschaft nicht qualifizieren konnte, war allein die Teilnahme an der Südbadischen Meisterschaft ein toller Erfolg, zumal die Mannschaft zum ersten Mal und im ersten Jahr gekämpft hat.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband
Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

Kinderzuschlag jetzt unbefristet

Der Kinderzuschlag für Eltern mit geringem Einkommen wird fortan unbefristet bezahlt. Dieser Zuschlag in Höhe von maximal 140 Euro soll verhindern, dass Eltern, die nur geringe Einkünfte haben, wegen ihrer Kinder zu Hartz-IV-Empfängern werden. Der Kinderzuschlag stellt eine Ergänzung zum Kindergeld dar und kann bei den Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit beantragt werden. Ursprünglich war er auf drei Jahre begrenzt worden. Mit der Aufhebung dieser Begrenzung werde verhindert, dass die Zahlung für rund 40.000 Kinder im Jahr 2008 ende, hatte unlängst Regierungssprecher Ulrich Wilhelm betont.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5,
79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



SONSTIGES

unüberlesbar



Katholische öffentliche Bücherei 

Tel.: 5 05 37 42

Monatsthema: Raus in den Frühling Neues aus der Bücherei

Hörbücher für Erwachsene:

Venuswurf	T Kinkel
Zwischen Himmel und Liebe	C. Ahern
Das Bernsteinamulett	P. Prange
Hunde von Riga	H. Mankell
Stirb schön	P. James

Hörbücher für Kinder:

Conni
Wickie und die starken Männer
Was ist was: Eisenbahnen/ Unsere Erde

Sachbücher:

Die Mauer ist gefallen
Gazprom - Das Geschäft mit der MachtV.
Panuschkin
Baedeker: Sylt, Amrum, Föhr

An alle Büchereimitarbeiterinnen

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, 23.04.2008, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Veranstaltungen rund um Heitersheim

Sa., 19.04., 19 Uhr:

Finale des Musik-Star(t)-Contest 2008 im Neuenburger Stadthaus.

So., 20.04., 18 Uhr:

Liederabend mit Frauke May und Bernhard Renizkowski im Stubenhaus Stauf. Es werden Lieder von Mahler, Schubert, Reger und Wolf zu hören sein. www.stubenhaus.de

Fr., 25.04., 20.15 Uhr:

DAS KLANGBAD - eine perkussive Meditation mit Peter Graef im „Klangatelier Arche“, Kreuzmattenstraße 10a, Heitersheim. Bitte anmelden: Tel.: 07634/5 05 36 26, Infos: www.petergraef.com

26.+27.04., 10 – 17 Uhr:

Workshop „...so auf Erden!“ - Obertongesang, Heilstimme, Vocalance mit Peter Graef im Klangatelier Arche in Heitersheim. Info & Anmeldung 07634/5 05 36 26

Do., 01.05., ab 10 Uhr:

Vatertagshock des Angelsportverein Bad Krozingen beim Vereinsgelände im Etzenbach (Bahnlinie Staufen-Münstertal)

Do., 01.05., ab 11 Uhr:

Maihock des Gesangsvereins Sulzburg auf dem Marktplatz in Sulzburg.

Do., 01.05., 17 Uhr:

Eröffnungskonzert „Mit Bach durch die Regio“ in der Klosterkirche St. Trudpert Münstertal. Zur Erinnerung an den Komponisten Olivier Messiaen. Einer der bedeutendsten Orgelzyklen aus seiner Feder heißt: „L'Ascension“: die Himmelfahrt.

So., 04.05., 11 Uhr:

„DIE KLANGMATINEE“ – Oberton- & Heilgesang mit Peter Graef in der „Josefskapelle“, auf dem Lorettoberg, Freiburg. Infos: Tel.: 07634/5 05 36 26 oder www.petergraef.com

Do., 08.05., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Terminvereinbarung unter 0761/31 94-2 58 oder -2 59

So., 18.05., 11 - 18 Uhr:

Tag der offenen Tür in der TREA Breisgau

Mo., 26.05., 20 Uhr:

RUSSISCHE NACHT mit ORSOphilharmonic und großem Chor im Konzerthaus Freiburg. Öffentliche Proben für Familien und Schulklassen: 27.04. u. 24./25.05. jew. 13.15 - 15.15 Uhr in der Waldorfschule Wiehre. Infos unter www.orsoeducation.de; Karten unter 0761/70 73-2 00

Sa., 31.05., 20 Uhr:

Chorkonzert mit dem Vokalensemble ConSonanten im Kurhaus Bad Bellingen. Kompositionen von Hugo Distler bis Mick Jagger. Kartenvorkauf: Tourist-Info Bad Bellingen, Tel. 07635/8 08-2 20

Frühlingskonzert

Am Samstag, 19. April 2008, 20 Uhr veranstaltet der Männergesangsverein „Eintracht“ Ballrechten-Dottingen sein Frühlingskonzert in der Castellberghalle in Ballrechten-Dottingen. Unter dem Motto, „Songs, Lieder und Folklore“ wirken der **Männergesangsverein aus Heitersheim**, sowie der Gesangsverein aus Eschbach, mit.

Alle Freunde des Chorgesangs sind herzlich eingeladen.

DRK-Erzählcafé für Senioren

am Donnerstag, 24. April 2008, 14:30 Uhr, im Rotkreuzhaus Müllheim
Bei Kaffee und Kuchen wird eine ehrenamtliche Helferin von einer Reise nach Uganda berichten und eine Diashow hierzu zeigen. Gerne kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro sind ein Abholdienst, Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen (ohne Fahrdienst 2 Euro). Anmeldung bei der DRK-Servicezentrale
Tel.: 07631/18 05-0.

Qualifizierungskurs: Betreuerin/Betreuer für Demenzkranke

In Deutschland sind ca. 2,5 Millionen, meist ältere Menschen, von einer Demenzerkrankung (z.B. Alzheimer) betroffen. Jährlich erkranken rund 50.000 Menschen neu daran. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen bedeutet dies eine enorme körperliche und seelische Belastung und oft den Rückzug in die Isolation. Hier wollen wir gezielt entlastend und vorbeugend ansetzen und die pflegenden Angehörigen entlasten sowie die Fähigkeiten der Betroffenen fördern.

Wollen Sie sich in diesem Bereich engagieren? Zum Beispiel als ehrenamtliche Helfer in einer Betreuungsgruppe oder stundenweise im Haus des Kranken? Wir unterstützen Ihr Engagement durch einen **Qualifizierungskurs: „Betreuerin/Betreuer für Demenzkranke“**
Beginn: 27.05.2008, 18.00 – 19.30 Uhr (10 UE)

Der Kurs werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bald bei uns: Sozialstation Südlicher Breisgau, Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen,
Tel.: 07633/1 22 19

AWO-Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Pfingstferien Moosenmättle/Wolfach-Kirnbach 10.05. – 17.05.2008 für 7 – 11 Jahre

Bei Freizeiten in den Sommerferien, z.B. auf den dänischen Inseln Langeland und Fynen, in Südfrankreich, auf Korsika oder im Schwarzwald sind ebenfalls noch Plätze frei.

Info u. Anmeldung: AWO- Kreisverband Freiburg, Tel.: 0761/4 55 77-44, www.awo-freiburg.de

Ende des redaktionellen Teils